



... Klee-gras-Mischung für die Ernte nach Winter



## Vorteile:

- Stabile Erträge für Futter und Biogas
- Geeignet für Zweikultur-Nutzungssysteme in Kombination mit Mais oder Sorghumhirse
- Nährstoffaufnahme vor der Winterruhe und im zeitigen Frühjahr verhindert Auswaschung
- Organische Substanz aus Wurzeln und Stoppeln verbessert die Humusbilanz und sorgt für einen hohen Vorfruchtwert - ideale Eignung für Carbon Farming
- Nicht empfohlen für Trockenstandorte und Böden mit geringer Wasserhaltekapazität
- Tipp: auch als Untersaat in Mais geeignet
- Ertragspotential: 35 - 40 dt TM/ha
- Geeignet für: GLÖZ 6, GLÖZ 7

## Mischungs-details:

Mischungszusammensetzung	51 % Inkarnatklee
Samen-%	49 % Welsches Weidelgras

ohne Kruziferen, mit Leguminosen, winterhart



## Nutzung:

Gründüngung  
Eignung zur Biogas- / Futternutzung  
Humusaufbau  
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung  
Erosionsschutz  
Stickstoffanreicherung

## Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	++
Getreide	++
Raps	+
Zuckerrüben	+
Kartoffeln	+
Leguminosen	

## Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering      gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	5
Erosionsschutz	9
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	7
Humusaufbau	8
Kälte- und Frostresistenz	9
Trockentoleranz	6
Wurzeltyp	Büschelwurzel
Maximale Durchwurzelungstiefe	120 cm

## Anbau:



## ... Klee-gras-Mischung für die Ernte nach Winter

Empfohlene Aussaatstärke	35 - 40 kg/ha
Saattiefe	2 - 4 cm
Aussaatperiode	Mitte bis Ende September als Winterzwischenfrucht oder Ende Juli bis Anfang August als Sommerzwischenfrucht
Düngung	Relevanter Leguminosenanteil laut DüV: 48 Samen-%, 51 Gewichts-%
Pflanzenschutz	Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig
Aussaatverfahren	Drillsaat
Ernte	Als Grünfütter und Silage mit Ladewagen oder Häcksler nach Anwelkphase
Erntetermin	April bis Anfang Mai, bei früher Aussaat Schnitt vor Winter möglich